

Malindi ist die sauberste Stadt in Kenia!

MALINDIS herrliche Strände kann man nun wieder unbelästigt genießen, nachdem die Strandhändler auf speziell errichtete Touristenmärkte umgesiedelt worden sind und es werden wieder mehr Touristen erwartet an diesem malerischen Badeort, der von HABITAT als die sauberste Stadt in ganz Kenia bezeichnet wurde!

Diese willkommene Nachricht wurde bekanntgegeben von Patrick Osare, District Commissioner von Malindi, anlässlich des "World Tourism Day", der zusammen mit drei Festtagen von David Sankori, Assistant Minister für Tourismus und Information, im Eden Roc Hotel in Malindi offiziell lanciert wurde.

Am Tag vorher waren 108 registrierte Strandhändler umgesiedelt worden auf einen Platz von 4 Acres in einem beliebten Einkaufsgebiet neben dem Büro des District Commissioners an der Strandpromenade.

Der District Commissioner sagte:

"Wir hoffen, dass Watamu bald unserem Beispiel folgen wird."

"Unser Entschluss wurde gefasst mit der Zustimmung der lokalen Bevölkerung."

In den letzten Jahren hatten sich viele Touristen beschwert über die ständige Belästigung durch die Strandhändler und sagten, dass sie deshalb nicht zurückkehren würden.

Am Welttourismustag wurden verschiedene Reden gehalten und vorher wurde ein Film vorgeführt mit dem Titel "Magisches Malindi".

Nach Malindi wurden die ersten Pauschalreisen durchgeführt aus der Schweiz und aus Deutschland, gefolgt von Großbritannien, und es war in den frühen Tagen des Tourismus der beliebteste Badeort an der ganzen kenianischen Küste.

Es wird nun hart daran gearbeitet, diese Beliebtheit zurückzuerobieren und Malindi ist stolz darauf, dass weder Abfälle noch Schlaglöcher in den Straßen zu sehen sind und Besucher nun die Strände in aller Ruhe genießen können.

Die Strandhändler sollten jedoch noch besser aufgeklärt werden über die von Architekten



MALINDIS AKTIVES TEAM am Welttourismustag im Eden Roc Hotel, wo bekanntgegeben wurde, dass es an den Stränden von Malindi keine illegalen Händler mehr gibt. Dem District Commissioner Patrick Osare (rechts) gratulierten zu diesem mutigen Schritt Bürgermeister Gedion Mung'ara (Mitte) und Asgar Dossaji (links), Chairman der Mombasa and Coast Tourist Association, Sektion Malindi.

entworfenen und vom Beach Operators Re-Location Trust BORT geplanten Touristenmärkte entlang der kenianischen Küste, komplett mit Restaurant und Arena für kulturelle Darbietungen.

Die Strandhändler in Malindi haben die Initiative ergriffen und mit dem Administration and Tourist Office besprochen, wie die Kiosks attraktiver gestaltet werden könnten.

Ein Modell wurde freundlicherweise von einem Italiener entworfen, das später als Standardmuster für alle weiteren Kiosks gelten soll.

Dieses Jahr lautete das Thema des Welttourismustages "Tourismus: ein Mittel für Frieden und Dialog unter den Zivilisationen".

"World Tourism Day" wurde geschaffen von den Vereinten Nationen unter der Schirmherrschaft der Welt Tourismus Organisation (WTO).

Dieses Jahr wurde der Welttourismustag gefeiert, als sich die Mitgliederstaaten der WTO in Korea trafen zur Generalversammlung, die alle zwei Jahre abgehalten wird, um über die Weiterentwicklung von umweltverträglichem Tourismus zu beraten.

DAVID SANKORI

Der Minister für Tourismus und Information, Stephen Kalonzo Musyoka, erwähnte in seiner Ansprache, die in seinem Namen von seinem Assistant Minister David Sankori vorgetragen wurde, unter anderem

folgendes: "Die Regierung hat kürzlich mehrere positive Projekte in Angriff genommen, die dem Wachstum des Tourismus förderlich sind, wie zum Beispiel die Verbesserung der Infrastruktur."

"Während wir versuchen, die Strände von Händlern zu befreien, werden überdies Mittel und Wege gesucht, um den Malindi Airport zu erweitern."

Zur Zeit wird auch ein Diversifikationsprogramm eingeführt mit Ökotourismus, wobei darauf geachtet wird, dass die lokale Bevölkerung auch davon profitiert.

Malindi, Watamu und Mamburi haben zusammen 102 registrierte Hotels mit insgesamt 5823 Betten.

Zusätzlich gibt es schätzungsweise 3000 Betten in Privatvillen, wodurch dem Staat viele Einnahmen entgehen.

Der Distrikt hat 47 Restaurants und 918 andere Tourismusunternehmen einschließlich Reisebüros und Safarifirmen, Läden, Boutiken, Bootsverleiher, Reiseführer und Andenkenläden.

In Malindi und Umgebung gibt es viele interessante historische Stätten, wunderschöne Strände, Meeresnationalparks, Schmetterlings- und Krokodilfarmen.

Der berühmte Arabuko Sokoke Forest, bekannt für seine seltenen Vogelarten und Schmetterlinge, ist ganz in der Nähe.

Kenia mit seinen unzähligen Naturschönheiten ist eine einzigartige Destination.

Mr. Kuldip Sondhi, Chairman der Mombasa and Coast Tourist Association MCTA, sagte:

"Es war eine gute Idee, den Welttourismustag in Malindi zu feiern, denn diese Stadt zeigt uns wieder einmal, wie man vorgehen muss, um Erfolg zu haben."

"Malindi wurde kürzlich zur saubersten Stadt im ganzen Lande erklärt und ich habe gehört, dass es auch eine der schönsten und saubersten Kleinstädte auf dem ganzen afrikanischen Kontinent sein soll."

"Das ist eine hervorragende Leistung und der Erfolg ist zum größten Teil dem Bürgermeister Gedion Mung'ara und seinem Team zu verdanken."

"Der Tourismus ist die am raschesten wachsende Industrie auf der ganzen Welt mit der stärksten Konkurrenz."

"Wenn wir die Sache richtig anpacken, bringt uns der Tourismus viele Vorteile und

unzählige Arbeitsplätze."

Mr. Sondhi erwähnte auch, dass die Privatvillen in Malindi einerseits eine willkommene Investition darstellen, aber andererseits, wenn sie Touristen aufnehmen, eine Lizenz erwerben und besteuert werden sollten.

"Das Schlagwort lautet heute Ökotourismus."

"Kenia ist eines der schönsten Ferienländer der Welt mit enorm abwechslungsreichen Landschaften, die kreativer genutzt werden sollten; Hoteliers und Reisebüros sollten unbedingt neue Routen ausarbeiten."

"Wegen der Unsicherheit in anderen Teilen der Welt, besonders nach dem Terroristenanschlag in Amerika, könnte sich Afrika innert kürzester Zeit als bevorzugtes Urlaubsziel erweisen."

BEATRICE BUYU

"Aber wenn die Touristen in großer Anzahl nach Kenia zurückkommen, müssen wir bereit sein und ihnen Qualität offerieren und nicht nur Massentourismus."

Mrs. Beatrice Buyu, Managing Director des Kenya Tourist Board, gab bekannt, dass das KTB nun aus 30 Mitgliedern besteht und sich besonders an die Länder wenden wird, aus welchen die meisten Touristen nach Kenia kommen.

Sie wies darauf hin, dass diejenigen, die hier Badeserien verbringen, gleichzeitig den Arabuko Sokoke Forest, die Kipepeo Schmetterlingsfarm, das Shimba Hills Reservat und das Mwalunganje Elephant Sanctuary sowie viele historische Stätten an der Küste besuchen und besichtigen können.

"Die Küste ist so reich an Kultur," sagte Mrs. Buyu.

"Unser Produkt ist aber viel besser zu verkaufen, wenn in den Hotels der Standard der Einrichtungen und Dienstleistungen stimmt und wir eine Vielfalt von Attraktionen bieten können."

Sie gab ferner bekannt, dass die KTB Website revdiert wurde und Malindi und Mombasa separat behandelt werden.

Darin heißt es: "So viel zu sehen und zu unternehmen".

Die gediegene internationale Website wird in Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden KATO und KAHC, dem Kenya Wildlife Service (Nationalparks) und den Nationalmuseen von Kenia erstellt.

Beschrieben werden Badeserien, kulturelle Ausflüge, Studienreisen und Safaris für Leute mit besonderen Interessen, einschließlich Golf. Es gibt 38 Golfplätze im ganzen Land.

MOMBASA: P. O. Box 81830
Tel: 487557/9, 487519, 487248 Fax: 487293
Email: kkmombasa@kksecurity.com
Website: http://www.kksecurity.com

KK SECURITY

THE KK GROUP OF COMPANIES

Our Services:

- Manned Guarding
 - Static Guards
 - Patrol Guards
 - Dog Handlers
 - Convoy Protection
 - CCTV Operators
- Equipment Sales & Services
 - Closed Circuit TV
 - Electric Fence Systems
 - Intruder Alarms
 - Automatic Gates
 - Entry Systems
 - Access Control
- Consultancy
 - Security Audits
 - Guard Force Management
 - Guard Training
- Alarm Services
 - Alarm Installation
 - Intruder Detection
 - Rapid Response
- Remote Site Services
 - Oil Field Services
 - Mine Security



an exciting new holiday experience ...

SHA SHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees on the banks of the Voi River.

Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates

Please contact Shasha Camp P.O. Box 411 Voi
Tel. 0147 - 30002/ 30007

Hochseeangeln vor Malindi

Die ANGLERSAISON vor Malindi begann am 1. Juli. Kleine Marline, auch Hale, werden gewöhnlich markiert und wieder freigelassen, um Informationen über sie zu erhalten.

Im Juli wurden besonders viele Gelbflossen-Thunfische gefangen, aber oft ist es fast unmöglich, diese herauszuziehen, weil sie von Haien angegriffen werden.

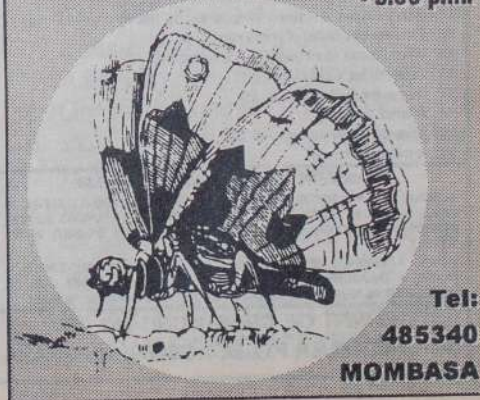
Ein ungewöhnlicher, unheimlicher Anblick war dieser Fang: der schwer angegagte Fisch war vier Fuss lang und was von ihm übrig geblieben war, wog 40 Pfund!



MALLER PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.



Tel: 485340
MOMBASA